

 Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Lösskindl</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Gesteine Westfalens</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>o.Nr.</td></tr></table>	Object:	Lösskindl	Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de	Collection:	Gesteine Westfalens	Inventory number:	o.Nr.
Object:	Lösskindl								
Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de								
Collection:	Gesteine Westfalens								
Inventory number:	o.Nr.								

Description

Im Löss (kaltzeitliche Wind-Ablagerungen) findet man oft Lagen rundlich-knolliger Zusammenballungen (Konkretionen) von Kalk, die teilweise an menschliche Figuren erinnern (daher der Name). Sie entstehen dadurch, dass Regenwasser nach der wüstenhaften Kaltzeit von oben durch den Löss sickert und den in höheren Schichten vorhandenen Kalk(staub) auflöst. Dieser scheidet sich in etwas größerer Tiefe um organische Einschlüsse herum wieder aus. (Diese Konkretionen entstehen also anders als die meisten erst sehr viel später als das Gestein, in dem sie gefunden werden!)

Alter: ca. 15.000 Jahre

Fundort: Finnentrop-Heggen, Hochsauerlandkreis

Basic data

Material/Technique:

Measurements: je ca. 2 x 3 x 1 cm

Events

Found	When	1950-2000
	Who	
	Where	Heggen (Finnentrop)
[Relation to time]	When	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Lösskindl
- Rock